

Amts- & Informationsblatt der Stadt Kitzscher

und ihrer Ortsteile Trages, Hainichen, Thierbach, Dittmannsdorf/Braußwig



Jahrgang 34 • Nummer 01

Ausgabe Januar 2025 • erscheint am 22. Januar 2025

Der Auftakt



Hohenneujahrfeuer eröffnet den großen Reigen

Die Freiwillige Feuerwehr Kitzscher meldet stets am ersten Samstag des neuen Jahres dem Bürgermeister ihre Bereitschaft. So auch in diesem Jahr. Im Anschluss werden Weihnachtsbäume verbrannt. Das Hohenneujahrfeuer eröffnet das Veranstaltungsjahr in Kitzscher.

Einen Bericht dazu lesen Sie in dieser Ausgabe.

Information von der Briefwahlstelle

Alle Wahlberechtigten, die in ein Wählerverzeichnis eingetragen sind, können ihr Wahlrecht durch Briefwahl ausüben, wenn sie einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins stellen. In der Briefwahlstelle können die Briefwahlunterlagen beantragt und die Wahl kann auch sofort dort ausgeführt werden.

Wann erhalte ich die Wahlbenachrichtigung?

Der Wahlbenachrichtigungsbrief wird spätestens drei Wochen vor der Wahl per Post zugestellt, zur Bundestagswahl 2025 bis spätestens 2. Februar 2025.

Wann öffnet die Briefwahlstelle?

Die Briefwahlstelle öffnet zur Bundestagswahl 2025 am 3. Februar 2025, wenn die Wahlunterlagen in der Briefwahlstelle vorrätig sind.

Wann und wo kann der Antrag gestellt werden?

Der Antrag auf Ausstellung der Briefwahlunterlagen sollte so früh wie möglich auf einem der folgenden Wege gestellt werden:

- schriftlich an Stadt Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher,
- per E-Mail an stadtverwaltung@kitzscher.de,
- per Fax an 03433 7909-36,

- durch sonstige dokumentierbare Übermittlung oder
- mündlich, das heißt direkt in der Briefwahlstelle.



Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Stadt Kitzscher

Für die schriftliche Antragstellung ist die Verwendung des Antrages, der auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsbriefs aufgedruckt ist, am zweckmäßigsten. Auch eine formlose Antragstellung ist möglich, dabei sind folgende Angaben erforderlich: Name, Vorname, Geburtsdatum, Wohnanschrift, gegebenenfalls abweichende Versandanschrift, Unterschrift. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass sie/er dazu berechtigt ist. Wahlberechtigte, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert sind, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen.

In dieser Ausgabe lesen Sie

Öffnungszeiten im RathausSeite 2

Amtliche Mitteilungen

NeujahrsgrüßeSeite 3
 Info zur GrundsteuerreformSeite 5
 Stellenausschreibung Offener KiJuTreffSeite 5
 Bekanntmachung Einsicht WählerverzeichnisSeite 6
 Bekanntmachung BTW 2025Seite 7
 Termin StadtratssitzungSeite 7
 Info zur LEADER - FörderungSeite 8
 Regionalbudget für den Südraum LeipzigSeite 8

Sonstige Mitteilungen

Der mobile Augen-CheckSeite 9
 Neuerwerbungen Januar 2025Seite 9
 Besinnliche Töne in der StadtbibliothekSeite 10
 RätselSeite 10
 Schließtage der StadtbibliothekSeite 10
 Glück empfinden zu könnenSeite 10
 Weihnachtsmarkt 2024Seite 11
 Sächsische Jugendstiftung startet neuen
 Jahrgang FSJ-PolitikSeite 12
 Abwasserzweckverband EspenhainSeite 12
 Bekanntmachung des FundbürosSeite 13
 Bekanntmachungen der SchiedsstelleSeite 13

Vereinsnachrichten

Familienschach 2024Seite 13
 39. Weihnachtslauf des TSV KitzscherSeite 13
 Gipfelbuch der Halde TragesSeite 13
 Hurra, hurra, der Karneval ist bald daSeite 14

Senioren

GeburtstagsgratulationenSeite 15
 Veranstaltungsplan des SeniorenclubsSeite 15

Kultursplitter

Liebgewonnene GewohnheitSeite 17

Schulnachrichten

Informationen zur Schulaufnahme
 Schnuppertag an der OSKSeite 17

Kindertageseinrichtungen

Der ganze Dezember ein WeihnachtsmärchenSeite 18
 Der Hort sagt DankeSeite 18
 enviaM übergibt WeihnachtsspendeSeite 18

Kirchliche Nachrichten

.....Seite 21

Aus unseren Ortsteilen

.....Seite 22

Amtliche Mitteilungen

Öffnungszeiten im Rathaus



Stadt Kitzscher

Ernst-Schneller-Str. 1
 04567 Kitzscher
 Tel.: 03433 7909-0
 Fax: 03433 7909-36
 Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de
 Web: <https://kitzscher.de>

Sprechzeiten Rathaus/Stadtverwaltung

Die Beschäftigten des Rathauses sind während der Sprechzeiten für Bürgeranliegen erreichbar.

Stadtverwaltung

Kontaktdaten:
<https://kitzscher.de/stadt/verwaltung/aemter>

Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 17:00 Uhr

Meldestelle (*Terminvereinbarung – <https://kitzscher.de> – Service – Terminvergabe)

Kontaktdaten:
 Pass- und Meldewesen
 Telefon: 03433 790942, E-Mail: meldeamt@kitzscher.de

Montag 14:00 bis 15:30 Uhr
 Dienstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 09:00 bis 11:30 Uhr; 13:30 bis 17:00 Uhr
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtbibliothek (Zutritt ohne Terminvereinbarung)

Kontaktdaten:
 Telefon: 03433 790940, E-Mail: bibliothek@kitzscher.de

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr; 13:00 bis 15:30 Uhr
 Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr
 Freitag 09:30 bis 12:00 Uhr; 13:00 bis 16:00 Uhr

Die Kontaktdaten aller Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://kitzscher.de/stadt/verwaltung/aemter>.

Informationen zur Stadtkasse

Kontaktdaten:
 Stadtkasse
 Telefon: 03433 790921, E-Mail: finanzen@kitzscher.de
 Telefon: 03433 790922, E-Mail: kasse@kitzscher.de

Bareinzahlungen sind in Ausnahmefällen möglich. Überweisen Sie fällige Zahlungen oder nutzen Sie das Lastschriftverfahren:

Stadt Kitzscher
 IBAN: **DE72 8605 5592 1240 9020 65**
 BIC: **WELADE8LXXX**

Gesundheit und Soziales

Die aktuellen Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Arztpraxen und sozialen Einrichtungen der Stadt finden Sie auf <https://kitzscher.de>. Scannen Sie den QR-Code um schnell auf die Seite zu gelangen:



***Terminvergabe der Meldestelle online**

Vermeiden Sie lange Wartezeiten! Buchen Sie online unter dem Button „Terminvergabe“ im Service auf <https://kitzscher.de> einen Termin. Bitte beachten Sie die Hinweise zur Terminbuchung, welche alle notwendigen Unterlagen aufführen, die zwingend zur Bearbeitung Ihres Anliegens benötigt werden. Termine können ebenfalls telefonisch bei der Meldebehörde unter 03433/790942 vereinbart werden. Beim Vorsprechen ohne Termin weisen wir darauf hin, dass es zu erheblichen Wartezeiten kommen kann. Bürger mit vereinbartem Termin haben Vorrang.

Schramm, Bürgermeister

Amtliche Mitteilungen

■ Bürgerinformationen

Neujahrsgriße



Werte Bürgerinnen und Bürger,

2024 - Vertrauensfrage in Deutschland, Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen, Umbrüche in Syrien, Wahlen in den USA u.v.m. - ein weiteres unruhiges Jahr mit Blick auf unseren Planeten liegt hinter uns. Die weltpolitischen Hiobsbotschaften folgen in immer kürzeren Abständen, so dass es mir von dieser Stelle kaum mehr möglich ist, einen konstruktiven Blick auf aktuelle Geschehnisse zu machen.

Dem gegenüber stehen jedoch auch schöne Momente, haben wir doch ein 50-Jähriges Jubiläum des Stadtrechts für Kitzscher miteinander gefeiert, welches uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Oder unser Park- und Teichfest, erstmals unter freiem Himmel feierten trotz erster Skepsis die Besucher ausgelassen. Der Innenausbau der Schulen schreitet voran, die öffentlichen Einrichtungen stehen auf soliden Beinen. Die Dorffeste in unseren Ortsteilen erfahren größter Beliebtheit, "last but not least" stehen unsere Vereine für eine gute Gemeinschaftlichkeit. Natürlich sollten wir nicht vergessen, dass auch hier bei uns der mahnenden Zeigefinger zu heben ist. Vandalismusschäden und straffällige Delikte, nicht zuletzt in der Silvesternacht, nahmen vor allem in der Stadt im letzten Jahr wieder zu. Dieses Phänomen jedoch können wir aus meiner Sicht nur gemeinsam mit einer meinungsstarken, aufmerksamen und zusammenhaltenden Bürgerschaft entgegenwirken. Es wird wichtig bleiben, auf sich und seine Mitmenschen aufzupassen, sich gegenseitig zu unterstützen und jedem die soziale Teilhabe zu gewähren. Diese Schritte gehen wir konsequent weiter.

Nun ist bereits das 22. Kalenderblatt im Monat Januar des neuen Jahres gefallen, dennoch möchte ich es nicht missen, Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit, privaten und beruflichen Erfolg, Zufriedenheit aber auch viele Stunden des Frohsinns zu wünschen.

Darüber hinaus geht mein Dank an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Freiwilligen Feuerwehr, den sozialen Kräften, den Vereinsfunktionären sowie den Stadtratsmitgliedern. Mein Dank gilt ebenso den pädagogischen Lehrkräften in unseren Schulen sowie den Erzieherinnen und Erziehern und Sozialpädagogen in unseren Kindertageseinrichtungen. Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche sich mit einem hohen Maß für unsere Stadt engagieren. All diese Menschen haben in den vergangenen Monaten und Jahren einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft geleistet.

Werte Kitzscheranerinnen und Kitzscheraner,

natürlich informiere ich Sie künftig in gewohnter Regelmäßigkeit in den Bürgerinformationen des Amts- und Informationsblattes über die Vorgänge in Kitzscher. Wenn dem noch nicht so ist, dann lassen Sie die monatliche Ausgabe zu einer regelmäßigen Lektüre werden. Ich danke in diesem Zusammenhang herzlich dem RIEDEL Verlag und dem Team dahinter für die Zusammenarbeit und wünsche mir weiterhin diese gute Partnerschaft.

Abschließend weise ich darauf hin, dass neben Rückblicken, Wirtschaftsinformationen, dem Veranstaltungskalender insbesondere kurzfristige Meldungen auf der städtischen Homepage unter <https://kitzscher.de> online gestellt werden. Schauen Sie regelmäßig rein, damit sind Sie immer aktuell informiert.

Trotz dieser unruhigen Zeiten bin ich ein Mensch mit positiven Gedanken und optimistischem Blick in die Zukunft. Ich möchte gemeinsam mit Ihnen Kitzscher weiter gestalten und auf die zukünftigen Anforderungen vorbereiten. Dazu benötigen wir alle das persönliche Engagement jedes Einzelnen. Seien Sie dabei und beleben, gestalten und verschönern wir gemeinsam unsere Stadt weiter.

Ihr Bürgermeister
Maik Schramm



Amtliche Mitteilungen

■ Informationen zu den Beschlüssen der 5. Stadtratssitzung am 17.12.2024

1. Aufhebung der Beherbergungssteuersatzung

Der Stadtrat hebt die bestehende Beherbergungssteuersatzung (Beschluss Nr. 091/23 SR vom 05.12.2023) zum 01.01.2025 auf.

Beschl.-Nr.: 077/24 SR

2. Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Kitzscher OT Thierbach

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Kitzscher OT Thierbach, Winkelgasse 2b, Flurstück 28/4 der Gemarkung Thierbach, wird erteilt.

Beschl.-Nr.: 078/24 SR

3. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Westrand Thierbach 1. BA“

Die Bauherren werden von der bauordnungsrechtlichen Festsetzung (Farbe der Dachdeckung) des Bebauungsplanes „Westrand Thierbach 1. BA“ befreit.

Beschl.-Nr.: 079/24 SR

4. Neubau eines Einfamilienhauses in Kitzscher OT Thierbach

Das Einvernehmen der Gemeinde gemäß § 36 BauGB für den Neubau eines Einfamilienhauses in Kitzscher OT Thierbach, Landstraße 33b, Flurstück 362/2 der Gemarkung Thierbach wird erteilt. Die Bauherren werden von der Festsetzung des Bebauungsplanes „Westrand Thierbach 1. BA“ (Farbe Dachdeckung) befreit.

Beschl.-Nr.: 080/24 SR

5. Vergabe von Bauleistungen für die Innensanierung der Oberschule Kitzscher, BA 9.1, Sanierung Erdgeschoss, Los 3 Bauhauptleistungen

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Maßnahme „Innensanierung der Oberschule Kitzscher, BA 9.1, Sanierung Erdgeschoss“ Los 3 Bauhauptleistungen der Firma Lichtenstein GmbH & Co. Bau KG aus Bubendorf mit einer Angebotssumme von 53.908,07 EUR (brutto) zu erteilen.

Beschl.-Nr.: 081/24 SR

6. Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphase 1 bis 8 HOAI für den grundhaften Ausbau in Kitzscher OT Dittmannsdorf, Flurweg

Der Stadtrat beschließt, die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 HOAI für den grundhaften Ausbau des Flurweges in Kitzscher OT Dittmannsdorf an das Ingenieurbüro Hirsch aus Leipzig für ein Honorar von 34.505,14 EUR (brutto) zu vergeben.

Beschl.-Nr.: 082/24 SR

7. Vergabe von Planungsleistungen der Leistungsphase 1 bis 8 HOAI für den grundhaften Ausbau in Kitzscher OT Dittmannsdorf, Wiesenweg

Der Stadtrat beschließt, die Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 8 HOAI für den grundhaften Ausbau des Wiesenweges in Kitzscher OT Dittmannsdorf an das Ingenieurbüro Hirsch aus Leipzig für ein Honorar von 50.091,84 EUR (brutto) zu vergeben.

Beschl.-Nr.: 083/24 SR

8. Erlass der Hebesatzung der Stadt Kitzscher für das Haushaltsjahr 2025

Der Stadtrat beschließt den Erlass der Hebesatzung der Stadt Kitzscher für das Haushaltsjahr 2025 mit den folgenden Hebesätzen:

Grundsteuer A	410 v. H.
Grundsteuer B	435 v. H.
Gewerbsteuer	390 v. H.

Anlage: Hebesatzung

Beschl.-Nr.: 084/24 SR

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -Hebesatzsatzung-

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i.V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Kitzscher in seiner öffentlichen Sitzung am 17.12.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Kitzscher erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

§ 2 Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf der Steuermessbeträge 410 v. H.
 - b) für bebaute und unbebaute Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge 435 v. H.
2. Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 390 v. H.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Kitzscher, 17.12.2024

Schramm
Schramm
Bürgermeister



(Siegel)

9. Abwägung des Bebauungsplanes „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen

Der Stadtrat beschließt, die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingebrachten Anregungen und Hinweise zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen in der im Abwägungsprotokoll dokumentierten Weise zu berücksichtigen und die sich daraus ergebenden Änderungen in den Rechtsplan und seine Begründung einzuarbeiten.

Beschl.-Nr.: 085/24 SR

Amtliche Mitteilungen

10. Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen

Der Stadtrat beschließt, die Aufstellung des Bebauungsplans „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen nach § 10 Abs. 1 BauGB, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und den textlichen Festsetzungen, der Schallimmissionsprognose, dem Artenschutzgutachten und artenschutzrechtlicher Potentialabschätzung, der Lichtplanung Fußballplatz, dem Untersuchungsbericht zur Flächenversickerung von Niederschlagswasser und Oberflächenwasser Erschließungsstraße, als Satzung. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen in der Fassung vom 01.11.2024 beim Landratsamt Landkreis Leipzig, Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/ Kreisentwicklung, zur Genehmigung einzureichen.

Anlage: Satzung

Beschl.-Nr.: 086/24 SR

Satzung der Stadt Kitzscher zum Bebauungsplan „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen

Der Stadtrat der Stadt Kitzscher hat in seiner Sitzung am 17.12.2024 auf der Grundlage des § 10 BauGB (Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist) und der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist) folgende Satzung beschlossen:

1. Die zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen abgegebene Stellungnahmen bei der Beteiligung der Behörden sowie die vorgebrachten Anregungen während der öffentlichen Auslegung hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 17.12.2024 geprüft. Das Abstimmungsergebnis ist im Abwägungsprotokoll nachgewiesen. Die Behörden und Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, werden vom Ergebnis unterrichtet.
2. Der Stadtrat beschließt nach § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und den textlichen Festsetzungen, der Schallimmissionsprognose, dem Artenschutzgutachten und artenschutzrechtlicher Potentialabschätzung, der Lichtplanung Fußballplatz, dem Untersuchungsbericht zur Flächenversickerung Niederschlagswasser und Oberflächenwasser Erschließungsstraße, als Satzung.
3. Der Bebauungsplan „Otterwischer Straße“ Kitzscher, OT Hainichen wird in Kraft gesetzt (Lageplan).

Kitzscher, den 17.12.2024


Schramm
Bürgermeister



11. Festlegung der Wahlbezirke für die Bundestagswahl im Jahr 2025

Für den noch genau zu bestimmendem Termin für die Bundestagswahl im Jahr 2025 werden in der Stadt Kitzscher und Ortsteilen 8 Wahlbezirke gebildet. Die Briefwahl bildet den 9. Wahlbezirk.

- | | |
|---------------|--|
| 01: Kitzscher | Rathaus, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher |
| 02: Kitzscher | Grundschule, Robert-Koch-Straße 25, 04567 Kitzscher |
| 03: Kitzscher | Kita Kunterbunt, Trageser Straße 39 a, 04567 Kitzscher |
| 04: Kitzscher | Bauhof, Randsiedlung 9, 04567 Kitzscher |
| 05: Kitzscher | OT Thierbach, Sportlerheim, Landstraße 2, 04567 Kitzscher |
| 06: Kitzscher | OT Dittmannsdorf/Braußwig, Kegelbahn Dittmannsdorf, An der Schmiede 9, 04567 Kitzscher |

- | | |
|---------------|--|
| 07: Kitzscher | OT Hainichen, Sportlerheim, Otterwischer Straße, 04567 Kitzscher |
| 08: Kitzscher | OT Trages, FFW-Gerätehaus, Neue Mölbiser Straße 16, 04567 Kitzscher |
| 09: Briefwahl | Kitzscher, Rathaus, Zi. 209, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher |

Beschl.-Nr.: 087/24 SR

■ Information zur Grundsteuer ab 01.01.2025



Stadt Kitzscher

Die Steuerpflichtigen erhalten Anfang 2025 neue Grundsteuerbescheide mit den ab 01.01.2025 gültigen Grundsteuermessbeträgen und dem geänderten Hebesatz. Für einzelne Grundsteuerfälle fehlt die abschließend geprüfte Übermittlung durch das Finanzamt. Diese Steuerpflichtigen erhalten dann im Laufe des Jahres 2025 die Grundsteuerbescheide.

Fröbel
Steueramt

■ Öffentliche Stellenausschreibung



Stadt Kitzscher

Die Stadt Kitzscher schreibt eine Teilzeit – Stelle als

Leiter/in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (m/w/d)

zur Besetzung aus. Die Besetzung der Stelle soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt und unbefristet erfolgen.

Gesucht wird ein/e geeignete/r Mitarbeiter/in mit der beruflichen Qualifikation zur/m Diplomsozialpädagogen/in, Diplomsozialarbeiter/in mit staatlicher Anerkennung, Magister Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Sozialpädagogik (m/w/d), Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (m/w/d) oder Master of Arts – Soziale Arbeit (m/w/d). Weitere Voraussetzungen sind eine hohe Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Teamgeist und die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit. Die Vergütung erfolgt nach den Regelungen des TVöD bzw. diesen ergänzende Tarifvereinbarungen für den öffentlichen Dienst im Bereich Sozial- und Erziehungsdienst in der Entgeltgruppe S11b.

Interessierte können die Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Trageser Str. 40c (Zufahrt über Eulaer Straße) in Kitzscher nach vorhergehender telefonischer Terminabsprache mit der Sachbearbeiterin Soziales, Frau Ines Kleeberg (03433 790916) besichtigen und in Austausch gehen.

Informationen zur ausgeschriebenen Stelle und dieser beinhaltenden Tätigkeiten sowie zur Stadt Kitzscher selbst finden Sie unter <https://kitzscher.de> oder können unter 03433 79090 abgefordert werden.

Bewerbungen senden Sie mit den üblichen Unterlagen bitte bis **Freitag, 14.02.2025** an:

**Stadt Kitzscher
Ernst-Schneller-Straße 1
04567 Kitzscher,**

an stadtverwaltung@kitzscher.de

oder über das Stellenangebotsportal auf <https://kitzscher.de>.

Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, außer ein ausreichend freigemachter Briefumschlag ist der Zusendung beigelegt. Weitere anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Amtliche Mitteilungen

■ Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für **die Stadt Kitzscher**

wird in der Zeit vom **3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025** während der allgemeinen Öffnungszeiten im **Einwohnermeldeamt, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Zi. 106 (Barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. 3)

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **7. Februar 2025 bis 12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde **Stadt Kitzscher, Einwohnermeldeamt, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Zi. 106** Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **2. Februar 2025 eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **153, Leipzig-Land**

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
- oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung 2. Februar 2025 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung 7. Februar 2025 versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **21. Februar 2025, 15:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Kitzscher, 22.01.2025

Die Gemeindebehörde



Schramm
Bürgermeister Stadt Kitzscher

Die Bekanntmachung erfolgt auch auf der Homepage der Stadt <https://kitzscher.de> unter Bekanntmachungen

Amtliche Mitteilungen

Anlage 27 (zu § 48 Absatz 1 BWO)

■ Wahlbekanntmachung

1. **Am 23. Februar 2025 findet die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag statt.**

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt **Kitzscher** ist in **9** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis **2. Februar 2025** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **16:00 Uhr in Kitzscher, Festsaal des Rathauses, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder

b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum

Kitzscher, 22.01.2025

Die Gemeindebehörde



Schramm
Bürgermeister
Stadt Kitzscher

Die Bekanntmachung erfolgt auch auf der Homepage der Stadt <https://kitzscher.de> unter Bekanntmachungen.

■ Termin Stadtratssitzung

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet am

Dienstag, 28.01.2025, 18:30 Uhr im Rathaus der Stadt Kitzscher, Ernst – Schneller - Straße 1,

statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher in den Schaukästen und im Ratsinformationssystem auf <https://kitzscher.de> bekannt gemacht.

Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt



Stadt Kitzscher

Amtliche Mitteilungen



■ Erfolgreicher Start

LEADER-Förderung 2023 bis 2027 im Südraum Leipzig

Seit 2023 werden im Südraum Leipzig wieder erfolgreich Projekte über das europäische LEADER- Programm gefördert, die unsere Region lebens- und liebenswerter machen, den Strukturwandel unterstützen und die Verbundenheit mit der Region vertiefen. Neben baulichen Vorhaben können auch nichtinvestiv Projekte wie Machbarkeitsstudien, Konzepte, Projektmanagements, Entwicklung von Kinder- und Jugendangeboten unterstützt werden. In allen Handlungsfeldern (HF) die von Grundversorgung/Lebensqualität, Wohnen, Bilden, Natur/Umwelt, Wirtschaft bis hin zum Tourismus reichen, wurden bereits Vorhaben ausgewählt. Zudem werden über ein weiteres EU-Förderprogramm Mittel für die Aquakultur und die Fischerei bereitgestellt.

Wie bereits im Zeitraum 2015 bis 2022 ist der Lokalen Aktionsgruppe die Unterstützung der Arbeit von Vereinen sowie von Kultur- und Freizeiteinrichtungen und -angeboten besonders wichtig. Zudem werden außerschulische Bildungsangebote begleitet und unterstützt. Kleine Unternehmen können bei der Anschaffung von Maschinen oder dem Ausbau der Produktionsstätte gefördert werden. Auch neue touristische Angebote oder das Angebot regionaler Produzenten sollen ausgebaut werden. Im HF Natur/Umwelt stehen Maßnahmen zur Gestaltung der Kulturlandschaft wie Wiederanlage von Alleen, der Abbruch alter Gebäude/Anlagen und die Revitalisierung der Flächen bis hin zu Maßnahmen zum Regenwassermanagement im Fokus. Projekte zum Coworking oder die Schaffung von 24h-Nahversorgungsangeboten sind weitere Schlaglichter.

Insgesamt stehen der Region 10,9 Mio. EUR zur Verfügung. Für die Jahre 2023 und 2024 konnten darüber hinaus mit Hilfe von Bundes- und Landesmitteln kommunale Vorhaben mit dem Programm „Vitale Dorfkerne“ und kleine Projekte mittels „Regionalbudget“ unterstützt werden. In **Kitzscher** und seinen Ortsteilen wurden bisher **4 LEADER-Vorhaben** vom Koordinierungskreis mit einem Fördervolumen von rund 100.800,-EUR befürwortet. So werden u.a. eine Outdoor Rack-Anlage auf den Freiflächen im Johannes-Oberscheven-Stadion in Kitzscher und neue Fußballtore und Trainerkabinen in Hainichen aufgestellt und damit die Rahmenbedingungen der Sportanlagen des TSV Kitzscher und des TuS „Frisch auf“ Hainichen verbessert. Durch die Gewässersanierung der oberen Aue des Fipper-Bachs und die Sanierung des Einlauf- und Auslaufbauwerk wird Starkregenereignissen in Hainichen vorgebeugt. Außerdem wird die Brücke am Wanderweg der Halde Trages saniert.

Mit Mitteln des Programms „**Vitale Dorfkerne**“ werden 2023 und 2024 Sanierungsmaßnahmen in der Grundschule Kitzscher und am Rathaus mit rund 510.000,- EUR gefördert. Aus dem „**Regionalbudget**“ 2023 und 2024 wurden rund 25.000,- EUR für Stadtmöblierung in Kitzscher und Vereinsarbeit (Ausstattung für den Hainicher Carneval Verein und den Feuerwehrverein Trages) befürwortet.

Aktuell startete die LAG Südraum Leipzig ihren ersten LEADER-Aufruf 2025 **am 12.12.2024 mit einem Budget von 3,2 Mio. EUR**. Hier stehen im besonderen Fokus Vorhaben, die dem Gemeinwohl dienen, z.B. die Ehrenamtsarbeit unterstützen. Allein für das Handlungsfeld (HF) „Grundversorgung und Lebensqualität“ stehen 1,75 Mio. EUR zur Verfügung. Anträge können Kommunen, Vereine, Unternehmen (auch Existenzgründer), Kirchgemeinden, Verbände, Stiftungen und Privatpersonen stellen. Die Termine zur Antragsabgabe sind wie folgt:

HF 1 (Lebensqualität/Grundversorgung) und HF 2 (Wohnen): 18.02.2025

HF 3 (Bilden), HF 4 (Natur/Umwelt), HF 5 (Wirtschaft), HF 6 (Tourismus), HF 7 (Fischerei): 11.03.2025

Zudem startet im neuen Jahr **am 14.01.2025 der Aufruf Regionalbudget 2025 (165.000,- EUR)** für Projekte mit einem Investitionsbedarf von bis zu 15.000,- EUR. Eine frühzeitige Antragsvorbereitung und die Abstimmung mit dem Regionalmanagement werden empfohlen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://suedraumleipzig.de>.

Kontakt Regionalmanagement:

Regionalmanagement der LAG "Südraum Leipzig"
 Institut für Wirtschafts- und Regionalentwicklung
 Dr. Annedore Bergfeld/ Prof. Ina-Beate Groß/Frau Dunkl
 Max-Liebermann-Str. 4a, 04159 Leipzig
 Tel: +49 341 9124 927
 mail@iwr-leipzig.com

<http://suedraumleipzig.de>
 Planungsbüro Landmann
 Frau Landmann
 Dreilindenbergstr. 43
 04539 Groitzsch
 kontakt@planungsbuero-landmann.de
 Tel: +49 34296 900 444

Beratungstag: Dienstag 14:00 Uhr – 18:00 Uhr



■ Regionalbudget für den Südraum Leipzig startete am 14.01.2025



Anschaffungen zur Dorfentwicklung möglich

Über das Regionalbudget können in einem „schlanken Antrag“ Fördermittel von 1.000,- EUR (Untergrenze) bis zu 12.000,- EUR (Obergrenze) bei einem Fördersatz von 80 Prozent beantragt werden. Es werden Anschaffungen zur Dorfentwicklung, wie z.B. der Erwerb von Gegenständen zur Gestaltung von dörflichen Plätzen, Straßen, Ortsrändern (u.a. Pavillons, Bänke, Erwerb von Trockentoiletten, Erwerb von festverankerten Spielgeräten, Sandkästen) oder auch zur Erhaltung und zum Ausbau dorfgemäßer Gemeinschafts-, Freizeit- und Erholungseinrichtungen (u.a. Beleuchtung, Bühnentechnik, Laptops/digitale Endgeräte, Audio-guide, Sonnensegel, Zelte, Musikinstrumente, Sportgeräte aber auch Küchen, Stühle, Tische,) gefördert. Anträge können Vereine, Kirchgemeinden und Kommunen stellen sowie Initiativen, die sich kommunale oder Vereinspartner für eine Antragstellung suchen müssen. Jeder Antragsteller darf nur einen Antrag stellen.

Die Aufrufunterlagen sind auf der Homepage der LEADER-Region ab 14.1.2025 (www.suedraumleipzig.de) einzusehen. Es stehen insgesamt 165.000,- EUR zur Verfügung.

Das Regionalmanagement steht zur Beratung der Antragstellenden (vorrangig am Dienstag) zur Verfügung.

Frau Dr. Bergfeld/ Frau Prof. Groß/ Frau Dunkl 0341/9124927;
 mail@iwr-leipzig.com
 Frau Landmann, 034296/900 444,
 kontakt@planungsbuero-landmann.de

Sonstige Mitteilungen

Bald vor Ort!

Der mobile
Augen-Check-Up


Inkl. schriftlichem Ergebnisbericht

Info & Anmeldung unter:

🌐 www.mirantus.com/termine

☎️ 030 232 578 130

📍 69 € vor Ort zahlbar | Mindestalter: 18 Jahre



Bekannt aus:

Handelsblatt
ARD
DOZ
mdr
SZ
SÄCHSISCHE ZEITUNG
aerzteblatt.de
Freie Presse

Mirantus Health GmbH
Scharbucker Straße 36 | 10405 Berlin
HRB 244218 B, Amtsgericht Charlottenburg (Berlin)

Mirantus ist Anbieter von nicht-ärztlichen Augenuntersuchungen mit Fokus auf Früherkennung ohne Diagnosestellung.

Datum: 25. Februar 2025
Ort: Rathaus
(Zimmer 111, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher)

Gerade im ländlichen Raum ist es oft eine Herausforderung, einen Termin beim Augenarzt zu bekommen – viele Praxen nehmen keine neuen Patienten mehr auf und die Wege sind oft weit.

Das Projekt mit der Stadt Kitzscher zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung schafft dafür eine neue Lösung: Mobile Augenuntersuchungen, durchgeführt von erfahrenen Optometristen. Zu den Untersuchungen zählen unter anderem eine Augeninnendruckmessung, Netzhautaufnahme, Aufnahme des vorderen Augenabschnitts, Sehschärfestimmung sowie die Überprüfung der aktuellen Brillenstärke. Anschließend werden die Ergebnisse zur Auswertung an Augenärzte mit Zulassung in Deutschland sicher übermittelt. Im Nachgang erhalten die Teilnehmer einen schriftlichen Ergebnisbericht per E-Mail oder Post. Sollten Auffälligkeiten auftreten, können eine Videosprechstunde oder ein persönlicher Augenarztbesuch zur weiteren Klärung vereinbart werden.

Terminvereinbarung telefonisch unter **030 232 578 130** oder online unter **www.mirantus.com/termine**. Für Termingarantie ist eine zeitnahe Anmeldung empfehlenswert. Die Selbstkosten (69€) können vor Ort bar oder mit Karte bezahlt werden.

Mirantus ist ein Gesundheitsunternehmen aus Berlin, das gemeinsam mit lokalen Partnern und Gemeinden die augengesundheitliche Versorgung in ländlichen Regionen verbessert. Der Fokus liegt in der Früherkennung von Veränderungen des Sehens bzw. des vorderen und hinteren Augenabschnitts. Der schriftliche Ergebnisbericht erhält keine Diagnose und ersetzt nicht die Diagnosestellung und Behandlung durch einen Augenarzt.

Nähere Informationen von Mirantus finden Sie in der Rubrik Wirtschaft/Förderung auf <https://kitzscher.de>.

Mirantus Health GmbH

Stadtbibliothek Kitzscher
 Ernst-Schneller-Str. 1 • 04567 Kitzscher
 Tel. 03433 790940 • Mo: 10 – 12 Uhr,
 13 – 15:30 Uhr • Di/Do: 13 – 18 Uhr •
 Fr: 9:30 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr



Neuzugänge Januar 2025

eine Auswahl – Onleihe-Neuzugänge finden Sie unter:
<https://www.onleihe.de/saechsischerraum>



Ron, Mercedes: Culpa Mía – Meine Schuld. – München, ctb, 2024. – 512 Seiten.

Wenn der heißeste Bad Boy dein Stiefbruder ist – die TikTok-Sensation aus Spanien und Romanvorlage zur erfolgreichen Amazon-Verfilmung. Außerdem sind Band 2, Culpa Tuya und Band 3, Culpa Nuestra Neu im Bestand!



Baseler, Marja: Burg Herzberg – Bitte klopfen! – Leipzig, Klett Kinderbuchverlag, 2024. – 48 Seiten.

Unser Herz schlägt pausenlos, unser ganzes Leben lang. Aber was passiert dabei genau? Was hat das Herz mit Verliebtsein zu tun und kann einem wirklich das Herz brechen? Gemeinsam mit den Freunden Mila und Amor erkunden wir die Kammern von Burg Herzberg und gehen dabei dem Geheimnis eines gesunden Herzens auf die Spur. Doch als die Burgbewohner nach einem Gewitter plötzlich von der Umwelt abgeschnitten sind, wird es gefährlich. Denn ohne Energienachschub droht der Stillstand! Der Nachfolger von „Die Kackwurstfabrik“ (ebenfalls Neu im Bestand)!



Fielding, Joy : Die Besucherin : Roman. – München : Goldmann Verlag, Dezember 2024. – 448 Seiten.

Als Linda Davidson ihre Freundin Carol in der Klinik besucht, ist die Station in heller Aufregung. Ein Patient ist am Morgen völlig unerwartet gestorben. War es wirklich ein natürlicher Tod? In großer Sorge um ihre Freundin, versucht Linda herauszufinden, was passiert ist. Dabei stößt sie auf die quirlige Jenny Cooper, eine ältere Patientin, die unumwunden zugibt, bereits einige Menschen umgebracht zu haben. Sagt Jenny die Wahrheit, oder versucht sie nur, sich interessant zu machen? Lindas Neugier ist geweckt, und sie beginnt, sich unauffällig umzuhören. Doch sie ahnt nicht, dass sie damit in einen tödlichen Strudel aus Geheimnissen und Lügen gerät, der auch ihrem Leben eine mörderische Wende gibt ...

Außerdem:

- 📖 **Strobel, Arno: Der Gegenspieler** (Thriller)
- 📖 **Hannah, Kristin: Die Frauen jenseits des Flusses** (Roman)
- 📖 **Peinkofer, Michael: Die steinerne Krone** (Historischer Roman)
- 📖 **Prange, Peter: Herrliche Zeiten – Die Himmelsstürmer** (Roman)
- 📖 **Robb, J.D.: So böse sein Ende** (Thriller)
- 📖 **Stern, Anne: Das Opernhaus – 2, Rot das Feuer und 3, Samtschwarz die Nacht** (Roman)

Gefördert vom



Mo: 10 – 12 Uhr, 13 – 15:30 Uhr • Di/Do: 13 – 18 Uhr
 Fr: 9:30 – 12 Uhr, 13 – 16 Uhr

Sonstige Mitteilungen

■ Flötengruppe der Kirchgemeinde lässt besinnliche Töne erklingen

Weihnachtslieder in der Stadtbibliothek



Das bereits zum 3. Mal durchgeführte Adventsprogramm der Flötengruppe der Kirchgemeinde Leipziger Neuseenland lockte am 12. Dezember 2024 wieder viele Besucher in die Stadtbibliothek. Wir konnten den Kindern und Jugendlichen bei ihrer musikalischen Darbietung lauschen und wurden auf eine besinnliche Adventszeit eingestimmt. Ein großes Dankeschön!

N. Görnitz-Köhler

■ Rätsel

„Bestimmung von Bäumen“

In der Stadtbibliothek kann ab sofort bis zu den Osterferien das Wissen rund um heimische Bäume getestet werden. Das Rätsel, eine Baum-Collage, wird vom Heimatverein Kitzscher zur Verfügung gestellt.



Jeder Teilnehmer erhält eine "Kleine Waldfibel" als Anreiz. Wer fehlerfrei und ohne Hilfe lösen kann, bekommt zusätzlich noch eine Urkunde.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

■ Schließtage der Stadtbibliothek



Werte Leserinnen und Leser,

die Stadtbibliothek bleibt **am 22.01. und 23.01.2025** sowie **vom 18.02. bis 21.02.2025** geschlossen.

Ich bitte freundlichst um Beachtung!

Schramm
Bürgermeister

„Glück empfinden zu können, ist eine Fähigkeit, die Menschen mit und ohne Behinderung verbindet.“
Richard von Weizsäcker

Wenn man zahlreichen Studien glauben darf, macht Sport glücklich. Fast jeder dritte Deutsche sei deshalb Mitglied in einem Sportverein. Doch was ist, wenn eingeschränkte Bewegungsmöglichkeiten oder ein geistiges Handicap die Teilhabe am Sport und der Gesellschaft beeinträchtigen? Die Anzahl an Menschen mit Beeinträchtigung, die organisiert Sport treiben, scheint noch immer sehr gering. Als Mutter einer Tochter mit Down Syndrom hat mich diese Situation oft sehr nachdenklich gestimmt, konnte ich doch täglich zu Hause die Freude meiner Tochter an Bewegung und Tanz bestaunen. Die Teilnahme an gängigen Tanz- und Fitnesskursen war für sie aufgrund ihrer Besonderheiten bislang allerdings nicht unkompliziert möglich. So entstand zusammen mit dem tollen Trainerteam des Tanz- und Fitness Zentrums in Eula die Idee eines besonderen Kurses.



Inklusion – oft gewollt, im Tanz & Fitness Zentrum in Eula gelebt – haben auch Sie oder Menschen in Ihrer Umgebung Einschränkungen und dennoch Lust auf Sport, Bewegung und Tanz – dann melden Sie sich im benachbarten Ortsteil für einen Schnupperkurs.

In diesem Kurs sollen speziell für Menschen mit Behinderungen verschiedene Fitnessprogramme und Tanzübungen vorgestellt und angeboten werden. Gemeinsam wollen wir Barrieren überwinden und sportlich aktiv sein. Ganz bewusst möchten wir keine starren Altersgrenzen setzen und somit interessierte Kinder sowie junge Erwachsene zu unserem Kurs einladen. Vielleicht haben wir jetzt Ihr/Euer Interesse geweckt? Dann schnell anmelden und zum kostenlosen Schnupperkurs kommen! Es lohnt sich ganz bestimmt.

Los geht s am **Freitag, 31. Januar 2025, 14:00- 15:00 Uhr** im Tanz- und Fitness Zentrum Eula, Gewerbegebiet Eula West 5, 04552 OT Eula in Borna. Nähere Informationen gibt's unter <https://tfz-eula.de/>, info@tfz-eula.de oder 03433/2438902. *Doreen Mönck*

Sonstige Mitteilungen

■ Am 3. Advent ist Weihnachtsmarkt

Weihnachtlich, gemütlich – Kitzscher trifft sich am 3. Advent auf dem Markt und verbringt gemeinsam heimelige Stunden bis der Regen die schöne Zeit beendet

War es ein schöner Weihnachtsmarkt? Ja, auch wenn das Wetter den Organisatoren am Sonntagabend einen gehörigen Strich durch die Rechnung macht und der Auftritt des Karnevalvereins abgesagt werden musste. Bis dahin aber war der 3. Advent auf dem Markt in Kitzscher ein voller Erfolg. Weihnachtlich, sehr schön ausgestattet mit Hütten, der Eisenbahn um den großen Christbaum und gut besucht mit schönem Programm auf der Festbühne waren die Markenzeichen des diesjährigen Weihnachtsmarktes.

Schon zu Beginn des Festsamstages, als die Kinder der Kita Kunterbunt schöne Weihnachtslieder zum Besten gaben, war der Markt gefüllt und konnte einen guten Besuch verzeichnen. Neu für die Besucher, nicht wie gewohnt beschallte der KVK den Markt mit weihnachtlichem Liedgut, sondern Axel Döring führte souverän durch das Programm. Als zum Auftakt des Programms das Lied „Winterkinder“ der integrativen Kita über den Festplatz trug, waren die Hütten rund um den Platz bereits besetzt. Die Mitglieder des FSV Kitzscher, Thierbacher SV, TSV Kitzscher, Heimatverein, Kraft- und Fitnessverein Kitzscher, Frauenchor sowie die Oberschule und die Kitas versorgten die Gäste mit allerlei kulinarischen Hochgenüssen. Neben den üblichen Angeboten von Roster, Steak, Glühwein und Kinderpunch wurden u.a. vom FSV Kitzscher Langos, Mutzbraten, Erbsensuppe mit Bockwurst, Kesselgulasch, Pommes, Currywurst, Wildroster und erstmals Putensteaks bei den Kraftsportlern, Waffeln, Kräbbelchen und vieles mehr an den Ständen verkauft. Auch das Weingut Ritterhof konnten die Organisatoren wieder für einen Stand gewinnen. An beiden Tagen öffnete der Bastelladen im ehemaligen „Mödebonbon“ neben der Sparkasse. Erstmals führten diesen die Mitglieder des Leipziger Kulturbahnhofes durch und zogen im Anschluss ein durchweg positives Resümee. Gleiches war von den Betreibern der Kinderreisbahn aus dem Modellpark Auenhain zu hören. Die bei der Kasierung am Samstag von der Kita Kunterbunt und Sonntag von der Kita Wirbelwind unterstützten Veranstalter sprachen mit einem Augenzwinkern von regelmäßig ausverkauften Zugfahrten, sehr zufriedenen Kunden und pünktlichen Abfahrts- und Ankunftszeiten.

15:00 Uhr betrat „Der Winter troll“ Toni Greiling die Bühne. Dicht an dicht standen die Kinder davor und erfreuten sich an dem Programm. Dies wiederum gaben Eltern, Omas, Opas und allen weiteren Gästen die Möglichkeit das große Angebot zu entdecken. Bald sollte das „Hohoho“ vom Weihnachtsmann weithin zu hören sein. Die Stimmung mit dämmerndem Wetter und schöner Beleuchtung wurde heimelig. Zeit zur Bescherung. Nachdem der Mann aus Himmelfort wirklich alle Gedichte gehört und Geschenke verteilt hatte, wurde es nochmal dynamisch. Die D&J DanceFormation ließ die Rüstung der großen Bühne erzittern. Das Publikum fühlte sich gut unterhalten und der Abend lief ohne Probleme mit zufriedenen Händlern aus.

Am Sonntag übernahm der DJ des KVK nach gut überstandener Weihnachtsmärchen am Vorabend im Rittersaal bei der Beschallung des Marktes das Zepter. Den Auftakt machte die Kita Wirbelwind. Danach reihte sich die Prämierung des schönsten Pfefferkuchenhauses in das Programm ein. In der Auswahl für das schönste Backwerk gewann Toni Becker, gefolgt von zwei zweiten Plätzen. Elli und Emil Uhlemann sowie Loreley Rudolph räumten ab. Auf Platz 3 fand sich die ehemalige Gewinnerin Lilly Kaulin und das Familiengespann Philippine Meyer und Franz Schumann wieder. Tolle Kunstwerke erreichten das Heimatmuseum und standen der Jury des Heimatvereins zur Auswahl. Franz Waberzeck, Vorsitzender des Heimatvereins: „Ich bin immer wieder begeistert, welche schöne Kreationen uns alljährlich erreichen. Ich sende ein großes Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

Es folgte der Klamauk „Hexe Krepelkirsche und Räuber Fürchtenix im Zauberwald“. Noch war der Markt gut gefüllt, denn als nächstes stand der Besuch des Protagonisten des Wochenendes, des Weihnachtsman-



Das Kinderprogramm mit Klamauk, Unterhaltung und spontanes Mitmachen zieht die jungen Besucher magisch an den Bühnenrand

nes an. Als dieser die Bühne verließ, hatte der Regen längst eingesetzt. Nach und nach flüchteten die Besucher vor dem kalten Naß. Nach einer Beratung zwischen den Mitgliedern des KVK und dem Bürgermeister nahm Vereinspräsident Steffen Bohlen das Mikrophon zur Hand und gab die witterungsbedingte Absage der Aufführung des Weihnachtsmärchens bekannt. Allein die Gefahr, dass die sensible Technik der Nässe zum Opfer fiel war zu groß. „Bitte habt Verständnis.“, rief Steffen Bohlen zu den Besuchern. Dieses war dann auch im weiten Rund zu vernehmen. So endete der Sonntag unvollendet, ließ die Verantwortlichen dennoch mit einem versöhnlichen Blick auf das Wochenende zurückschauen.

Zu guter Letzt bedankte sich das Orga-Team um Ines Kleeberg und Marcel Weißenberger bei allen Beteiligten, stellte dem Weihnachtsmarkt 2024 ein sehr zufriedenstellendes Zeugnis aus, bestätigte einen allseits reibungslosen Ablauf und freute sich bereits jetzt auf die Ausgabe in 2025, dann hoffentlich mit einem versöhnlicherem wetterbedingten Ende.

*Schumann
Öffentlichkeitsarbeit*

■ „Wenn es knistert, ist es schon mal gut.“

Freiwillige Feuerwehr feiert Hohenneujahrsfeuer

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kitzscher empfingen am 04.01.2025 ihre Gäste ab 16:00 Uhr auf dem Platz vor dem Gerätehaus zum Hohenneujahrsfeuer. Neben dem Appell und der Erklärung der Einsatzbereitschaft der Einsatztruppe gegenüber dem Bürgermeister und dem anschließenden gemütlichen Teil ist vor allem das große Lagerfeuer das Highlight der Veranstaltung. Seit dem Morgen hatte die Jugendfeuerwehr vor Ort ausrangierte Weihnachtsbäume gegen eine freiwillige Spende entgegengenommen. Der Nachwuchs entzündete den Nadelholzhaufen. Bürgermeister Schramm kommentiert das Anzünden: „Wenn s knistert, ist s schon mal gut.“ Kurze Zeit später loderten die Flammen hell auf.

Nachdem die Vorbereitungen für die Durchführung getroffen und die gesammelten Weihnachtsbäume aufgeschichtet waren, konnte der offizielle Teil des Nachmittags um 16:00 Uhr beginnen. Gemeindegewehrleiter Stefan Holdermann begrüßte in seiner Eröffnung die in Reih und Glied angetretene Einsatztruppe. Davor hatte sich mit entzündeten Fackeln die Jugendwehr postiert. Nach dem „Achtung“ an die Truppe erklärte der Gemeindegewehrleiter offiziell die Einsatzbereitschaft für das Jahr 2025. Er übergab feierlich das Wort an das Stadtoberhaupt Maik Schramm. Dieser dankte der aktiven Wehr für deren Einsatz und

Sonstige Mitteilungen

wünschte traditionell mit oberster Priorität: Gesundheit, insbesondere die gesunde Heimkehr nach den teils gefährlichen Einsätzen. Gleich im Anschluss überreichte er gemeinsam mit der Jugendwartin Manuela Brandl den Kitzscheranerinnen Franziska Märtin und Sandra Münze die Helferschleife der Jugendfeuerwehren in Sachsen für deren unermüdlische Unterstützung der Jugendfeuerwehr Kitzscher. BM Schramm behielt sogleich die Fäden in der Hand und befahl der Jugendwehr die Entzündung des Hohenneujahrsfeuer.



Antreten, Feuer entzünden und Wache schieben – die Jugendwehr zeigt Bereitschaft

Die Fackeln der Jugendwehr reichten aus, das Nadelholz aus den Wohnzimmern der Kitzscheraner war trocken, knisterte kurz und brannte dann lichterloh. Am Morgen wurden genügend abgeschmückte Tannenbäume abgegeben, sodass der Nachwuchs stetig nachlegen konnte. Während die Jugendwehr das Feuer in Schach hielt, genossen die Kameradinnen, Kameraden und Gäste das Angebot mit Kinderpunsch, Bratwurst, Glühwein und auch die süßen Leckereien. Die Eltern der Mitglieder der Jugendfeuerwehr reichten Waffeln und Kräbbelchen aus. Und wer es Herzhaft wollte, bekam die frittierten Kartoffelchips am Spieß. Nachdem der Großteil der Besucher versorgt war, starteten die beliebten Fahrten mit dem Feuerwehrauto durch die Gemeinde. Der Wehrleiter in seinem Resümee: „Wir hatten heute optimale Bedingungen für unseren Jahresauftakt. Ich bin mit der Vielzahl an Besuchern unseres Neujahrsfeuer sehr zufrieden. Die Organisation verlief reibungslos und das Angebot, die alten Weihnachtsbäume hier abzugeben, wird sehr gut von unserer Bevölkerung angenommen. Wirklich stolz macht mich, mit welcher Hingabe diese Tradition von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr gelebt wird. Der Zusammenhalt innerhalb unserer Gemeinschaft war heute in sehr sehr vielen Augen meiner Truppe zu sehen.“

*Gemeindewehrleitung
Freiwillige Feuerwehr Kitzscher*

■ Impressum
Amts- und Informationsblatt Stadt Kitzscher: Herausgeber für den amtlichen Teil: Stadtverwaltung Kitzscher, Ernst-Schneller-Straße 1, 04567 Kitzscher, Telefon: 03433 79090, E-Mail: stadtverwaltung@kitzscher.de, Bürgermeister Maik Schramm
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen, Behörden, Verbände. Bei Vereinsveröffentlichungen ist der jeweils genannte Autor verantwortlich im Sinne des Presse- und Urheberrechts. Ein Anspruch an die Veröffentlichung eingereichter Manuskripte besteht nicht.
Gesamtherstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf; Geschäftsführer: Hannes Riedel, Telefon: 037208-8760, E-Mail: info@riedel-verlag.de; Vertrieb: Das Amtsblatt wird für sämtliche Haushalte hergestellt und auf Wunsch der Stadtverwaltung durch die Deutsche Post verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt bitte an die Stadtverwaltung. Es erfolgt keine Nachlieferung – die Information wird jedoch an den Verteiler weitergeleitet. Das Amtsblatt (Inhalt) finden Sie auch im Internet der Stadtverwaltung (www.kitzscher.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste 2024.

■ Junge Menschen für ein politisches Freiwilligenjahr gesucht

**Sächsische Jugendstiftung startet neuen Jahrgang im September
Ausschreibung bis 31.03.2025**




Noch bis zum 31. März 2025 können sich Jugendliche und junge Erwachsene für ein politisches Freiwilligenjahr in Sachsen bei der Sächsischen Jugendstiftung bewerben. Das FSJ Politik bietet jungen Menschen die Chance, hinter die Kulissen von politischer Bildung, Verwaltung, Gedenkstätten oder Interessenvertretungen zu blicken und selbst aktiv zu werden. Das FSJ Politik richtet sich an junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die Interesse an politischen Themen haben und sich engagieren möchten. Die Freiwilligen erhalten ein monatliches Taschengeld von 380 Euro. Der neue Jahrgang startet am 1. September 2025. Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter: www.saechsische-jugendstiftung.de/machen-statt-meckern. Diese besondere Form des Freiwilligen Sozialen Jahres bietet jungen Menschen eine einzigartige Gelegenheit, in die politische Arbeit einzutauchen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Die Einsatzbereiche sind vielseitig: Sie reichen von der Organisation und Begleitung von Veranstaltungen über Recherchen und Analysen bis hin zur Betreuung von Social-Media-Kanälen. Zusätzlich nehmen die Freiwilligen an 25 Bildungstagen teil. Diese Seminare bieten Raum für Austausch, Netzwerken und die vertiefte Auseinandersetzung mit politischen Themen.

Informationen zur Sächsischen Jugendstiftung als Träger des FSJ - Politik

Die Sächsische Jugendstiftung wurde 1997 auf Beschluss des Sächsischen Landtags gegründet. Ihr Hauptziel besteht darin, junge Menschen für sinnstiftendes Engagement zu begeistern. Dabei legt die Stiftung besonderen Wert auf die Förderung von politischer Bildung, sozialer Kompetenz sowie globaler und lokaler Solidarität - wichtige Säulen für eine funktionierende Gesellschaft. Die Sächsische Jugendstiftung initiiert eigene Programme und unterstützt zudem gezielt Initiativen, die im Freistaat Sachsen wirken und verwurzelt sind.

*Peggy Stockhove
Sächsische Jugendstiftung*



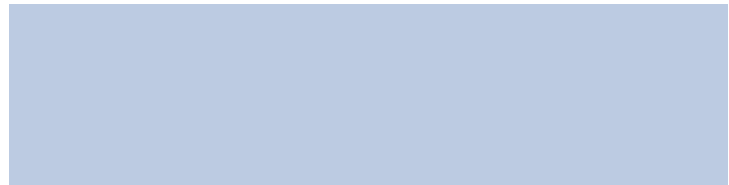
Abwasser Zweckverband "Espenhain"

Blumrodapark 6 – 04552 Borna – Tel.: 034343 5070 –
 Fax: 034343 50730 – Bereitschaftstel.: 0172 278 94 90

■ Informationen des Abwasserzweckverbandes „Espenhain“

Bei Havarien und Kanalstörungen können sich betroffene Bürger **während und außerhalb** der Dienstzeiten an den Abwasserzweckverband „Espenhain“ unter der Nummer des Bereitschaftstelefonos **0172 2789490** wenden.

*Lindstedt
Geschäftsführer*



Sonstige Mitteilungen

Informationen des Fundbüros

Im Fundbüro der Stadt Kitzscher können Fundsachen abgegeben und Eigentumsansprüche gegenüber der Stadt geltend gemacht werden. Die Ausgabe der Fundsachen erfolgt grundsätzlich nach vorhergehender Terminvereinbarung. Das Fundbüro ist zu den bekannten Kontaktzeiten des Rathauses wie folgt zu erreichen:

Tel.: 03433 790941 – E-Mail: ordnungswidrigkeiten@kitzscher.de.

Fundbuch-nummer	Fundgegenstand	Tag der Ablieferung	Meldefrist
16/2024	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	17.12.2024	17.06.2025
17/2024	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und Schlüsselband	30.12.2024	30.06.2025

Nähere Informationen und die aktuellsten Fundstücke lesen Sie unter <https://kitzscher.de>. Zudem warten noch weitere Fundsachen auf Ihren rechtmäßigen Besitzer. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt.

Weißberger
Ordnungsamt

Schiedsstelle Kitzscher

Februar-Sprechstunde an einem Donnerstag

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am

Donnerstag, 20.02.2025

von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (telefonisch unter 03433 790938) im Zimmer 111 des Rathauses Kitzscher statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie sich per E-Mail unter: frieden04567@aol.com an den Friedensrichter wenden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit einen Erstkontakt per **Telefon oder über den WhatsApp-Messenger unter der Handy-Nr.: 0152 33829717** herzustellen. Die Kontaktdaten können gleichfalls zur Terminvereinbarung genutzt werden. Bitte teilen Sie uns Ihre vollständigen Angaben wie Name, Anschrift, Telefonnummer sowie ein möglicher Terminvorschlag zum Informationsgespräch mit. Im Erstkontakt bitten wir hinzukommend um eine kurze aussagekräftige Schilderung des Problems. Als Eingangsbestätigung erhalten Sie eine erste Antwort per E-Mail, Telefon oder persönlich.

Susan und Dirk Hilmers
Schiedsstelle Kitzscher



Vereinsnachrichten

24 Teams beim königlichen Spiel vor Weihnachten

TSV Kitzscher Abt. Schach veranstaltet 32. Auflage Fam. Sturzina siegt nach hochklassigen Duellen

In der mittlerweile 32. Auflage fand am 4. Advents-Wochenende das traditionelle Familienschachturnier des TSV Kitzscher statt. Bekanntlich liegt das Besondere in diesem Turnier in der Mannschaftsbesetzung: Mindestens ein Spieler pro Mannschaft muss in Kitzscher wohnen oder Mitglied im Verein und er muss mit dem anderen Spieler seiner Mannschaft verwandt sein. So spielten zum Beispiel Vater und sein Sohn, Opa und sein Enkel oder Mutter mit ihrer Tochter in einer Mannschaft. Die positive Entwicklung der letzten Jahre setzte sich fort. Die Turnierleitung, übernommen von André Voigt und Sven Höpping, konnten sich über eine starke Beteiligung von nunmehr 24 Mannschaften freuen. Durch die sehr gute Jugendarbeit nahmen viele junge Spieler an dem Traditionsturnier teil. Die Sieger wurden in 5 Runden ermittelt. Jeder Spieler erhielt in jedem Spiel lediglich 15 Minuten Bedenkzeit.



Die Sieger des 32. Familienschachturniers des TSV Kitzscher

Bei diesem Turnier steht der Spaß im Vordergrund. Dennoch wurde keine Partie kampflos verloren gegeben. Und selbst die Kleinsten zeigten den Erwachsenen, was sie bereits alles gelernt haben. Am Ende setzte sich Fam. Sturzina, Vater Ronny mit Sohn Elias, gegen die starke Konkurrenz durch und hat das Turnier als Gesamtsieger für sich entschieden. Der 2. Platz ging an die Vorjahressieger Fam. Kreißig, mit Vater Claudius und Sohn Konstantin. Fam. Ottlik, mit Mutter Michaela und Tochter Marie, konnten sich nach spannenden 5 Runden den 3. Platz sichern. Jede Mannschaft erhielt einen vom Autohaus Heuter gestellten Pokal zur Erinnerung.

Theresa Hänsel

Perfektes Laufwetter, ein buntes Läufervolk und heiße Getränke

39. Weihnachtslauf ist Geschichte

Bei sehr angenehmen Temperaturen für eine oder zwei Runden um Kitzscher traf sich am 2. Weihnachtsfeiertag die Läufer­schar der Region bereits zum 39. Weihnachtslauf in Kitzscher. Die Start- und Ziellinie befand sich unmittelbar auf der Zufahrt zum Gelände des Feuerwehrgerätehauses. Fast 140 Starter bewegten sich bis 10:00 Uhr in die Leipziger Straße.

Bereits kurz nach 8:00 Uhr kehrte Toni Oberreich, Kamerad der Kitzscheraner Feuerwehr, noch einmal die Halle und half dann Tische und Bänke aufzustellen. Kurz nach 9:00 Uhr trafen die ersten Läufer am Gerätehaus ein, verließen dieses jedoch nach kurzer Zeit wieder zum Einlaufen. Mit einem Augenzwinkern kommentierte Wolfgang Niemann, der Kopf der Organisation: „Die müssen wahrscheinlich zu Hause raus.“ Da-

Sonstige Mitteilungen

nach tat sich lange nichts. Doch ab 9:45 Uhr füllte sich die leere Fahrzeughalle der Feuerwehr mit Läufern, welche sich ihre Startkarte aus den vorbereiteten Kästen entnehmen.

Da es bei dem Lauf zwei unterschiedliche Streckenlängen und hinzu kommend für Ungeübte den Run&Bike Wettbewerb gab, unterschieden sich die Startkarten in der Farbe, um es später bei der Auswertung leichter zu machen. Nach dem Zieleinlauf standen für alle Läufer kleine Schoko-Weihnachtsmänner bereit. An der Ziellinie wurde „Zeitnehmer“, Hauptorganisator und Vereinsvorsitzender des TSV Kitzscher e.V., Sascha Deifel, welcher den Läufern ihre Zielzeit mitteilte, von Rene Springer und Mike Beutner, die mit der Entgegennahme der Startkarten beauftragt waren, unterstützt. 136 Startkarten hatten beide gemeinsam zum Ende in ihren Klemmbrettern stecken. Währenddessen kochten Karin Steinbach und Claudia Süß Tee und Glühwein, der dann an die Teilnehmer und zahlreichen Begleiter ausgegeben wurde. Gabriele Thieke sorgte für saubere Tassen, während sich Petra Niemann hinter den Kulissen um nebenbei anfallende Kleinlichkeiten kümmerte. Leider vergaßen einige Teilnehmer ihre Tassen zurückzugeben. Der Dank des Organisatoren-Teams geht ebenso an Frau Lorenz, die für die musikalische Umrahmung sorgte.



Start des 39. Weihnachtslaufes über 5- und 10 km
Vorderste Reihe von rechts: Normen Beyer, Paul Lettau, Uwe Vogel, Stev Schumann

Als Bürgermeister Maik Schramm 10:00 Uhr die Startklappe hob, setzten sich über 100 Läufer in Bewegung. 5 Minuten später gingen die Run&Bike-Teilnehmer an den Start. Im vorderen Feld ordneten sich die Ambitionierten schnell ein und liefen aufs Tempo drückend die gut ausgezeichnete Strecke. An die Spitze des gesamten Feldes setzte sich unmittelbar nach dem Start der Vorjahressieger Normen Beyer. Gemeinsam folgten ihm die beiden 5 km – Läufer Paul Lettau und Stev Schumann. Nach etwa einem Km setzte sich Stev Schumann mit einem Abstand von 20 m zum Führenden an die 2. Stelle. Die Besonderheit für die Läufer, keiner weiß im Grunde bis kurz vor der 5 km - Ziellinie, welche Strecke die anderen Teilnehmer laufen. Somit blieb das Rennen auf der Strecke bis zum Ende der ersten Runde spannend. Der Zweitplatzierte konnte den Abstand zum Ersten Normen Beyer nicht zulaufen. Gleiches Schicksal ereilte den Drittplatzierten Paul Lettau, welcher ebenfalls nicht aufschließen konnte. Mit kontinuierlichem Abstand ging es in Richtung 5km-Marke, an welcher sich nun entscheiden sollte, wie das Rennen ausgeht. Normen Beyer überquerte die Leipziger Straße, startete somit auf seine 2. Runde und ließ den Läufer hinter sich zum ersten Mal laut jubeln. Nach 21:24 Minuten überquerte Stev Schumann als Erster vor Paul Lettau und Benjamin Teufel die Ziellinie. Mit großer Freude über die eigene Leistung gratulierten sich die Erstplatzierten des 5 km-Laufes herzlich. Als erste Frau kam Anke Landgraf ins Ziel. Normen Beyer lief den Start – Ziel – Sieg souverän nach Hause und gewann in der Zeit von 42:12 min. vor Uwe Vogel und der „Dauerläuferin“ Antje Müller die 10 km – Strecke den 39. Weihnachtslauf. Beim Run&Bike-Wettbewerb konnten Guido Mann mit seiner Tochter Malou nach 20:50 Minuten vor Sven Schar und Peter Niemann mit 21:25 Minuten ihr Rad wegstellen. Marlon Büttner und Noah Niemann gingen als drittes Team durchs Ziel.

Der TSV Kitzscher e.V. bedankt sich bei der Stadtverwaltung Kitzscher für die finanzielle Unterstützung dieses Volkssportereignisses. Ein großes Dankeschön an Toni Oberreich, der auch nach der Veranstaltung für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr sorgte. In die Spendenbox kamen stattliche 436,- EUR, die statt Startgeld gesammelt wurden. Der Veranstalter rundete das Ergebnis auf 450,- EUR auf und überwies das Geld als Spende an die Welthungerhilfe. Alle Ergebnisse können unter www.lakitzscher.de nachgelesen werden.

W. Niemann/ St. Schumann

■ Gipfelbuch der Halde Trages

Eine Auswertung von 2024

Der Heimatverein Kitzscher hat in dem eigens dafür installierten Kasten am Gipfelkreuz der Hochhalde Trages, direkt neben dem Aussichtsturm „Erzgebirgsblick“, einen Jahreskalender als Gipfelbuch deponiert. Immer am Silvestertag besteigt der Heimatvorsitzende zum letzten Mal den höchsten Punkt im Leipziger Neuseenland um einen neuen Jahreskalender vorzuhalten. Die Eintragung in das Gipfelbuch wird von den Besuchern des Naturrefugiums Hochhalde rege genutzt. Jetzt nahm sich das Mitglied des Heimatvereins, Karl Führer, Zeit und analysierte die Einträge.

Hier seine Replik auf das Jahr 2024:

Ins Gipfelbuch haben sich namentlich 1.252 Personen eingetragen. Die meisten Besucher trugen sich im Oktober, 158 Personen, gefolgt vom Mai (157 Einträge) ein. Die wenigsten Einträge konnten im „Dunklen Monat“ November (72 Einträge) verzeichnet werden. Viele Wanderer, Wanderer mit Hunden, Genussläufer, normale Läufer und Trailäufer, viele Radfahrer, einige wenige mit dem Roller und selbst ein Teddy waren unter den Unterzeichnern.

Neben den Ortschaften aus der unmittelbaren Umgebung waren Leipzig, Chemnitz und Dresden häufig als Wohnort der Haldenbesucher genannt. Besucher kamen aber auch aus Eilenburg, Dessau, Cottbus, Erfurt, Pegau, Döbeln, Salzwedel, Lauf im Nürnberger Land, Magdeburg, Hamburg, Weißenfels, Freital, Rosenheim, Freilassing, Alsfeld, Neubrandenburg, Oldenburg, aus dem Erzgebirge und dem Vogtland. Überregional finden sich Einträge von Urlaubern und vermutlich Studenten aus Slowenien, Argentinien, der Slowakei, Tschechien, Schweden, Ungarn, Rumänien, Belarus und Afghanistan.

Am 13.01.2024 besuchte die Wandergruppe des Allgemeinen Leipziger Wandervereins das Gebiet und legte auf dem Naturrefugium allein eine Strecke von über 34 km zurück. Erwähnenswert, weil eingetragen, war die Leistung eines Radlers am 30.07.2024. Dieser legte bei seiner Tour von Leipzig über Bad Lausick nach Leipzig zurück eine Strecke von 110 km zurück und machte entspannt am Gipfelkreuz einen Zwischenstopp. Eine weitere Besonderheit war der Besuch der Hundeschule Altenburg mit 10 Personen am 18.10.2024. Wie viele Vierbeiner mit unterwegs waren, wurde leider nicht überliefert.

Viele Einträge loben die Stille des Waldes und das beruhi-

Hannelore Kirsten
beim Eintrag ins Gipfelbuch
am 28.12.2024



Sonstige Mitteilungen

gende Vogelzwitschern. Aber auch der Kampf zur Spitze mit dem anschließenden Sieg (der Besteigung) des "Stahlmonsters" oder des "Wackelturm" wird beschrieben. Der Aufstieg bei strahlendem Sonnenschein, bei Regen und Sturm, eisiger Kälte, die herrliche Aussicht, die faszinierende, sagenhafte Rundumsicht, einmalige Sonnenauf- und tolle Sonnenuntergänge werden genannt.

Anlässe für die Haldenwanderung sind Hochzeitstag, Muttertag, Geburtstag und nicht zuletzt: „Abi geschafft“. Die mit Herzchen versehenen Einträge zeigen Romantik pur. Highlight der Eintragungen: „Noch 70 Tage bis zur Geburt, große Freude, größer als der Turm.“

Die Halde als Zielort Erholungssuchender wird mit den vielen Ruhebänken, Sitzgruppen, Fahrradständern und der Hütte mit außerordentlichem Lob und Dank für die Pflege der Einrichtungen bedacht. Viele Besucher waren bereits mehrmals vor Ort und freuen sich über ordentlich gehaltene Wege, die Informationstafeln und die sich ständig verändernde Natur. Neupflanzungen von Hainbuchen, Kornelkirschen und Weißtannen in den letzten Monaten, die intensive Waldpflege durch den Eigentümer der Halde hinterlassen positive Eindrücke bei den Besuchern. Im Gipfelbuch sind die monatlich durchgeführten Kontrollgänge durch den Heimatverein dokumentiert und werden mit großer Sorgfalt vor allem vom Vorsitzenden Franz Waberzeck erledigt.

Glück auf und weiter so! Wir wünschen allen Besuchern der Halde einen angenehmen Aufenthalt und viel Freude an der Natur, beim Blick vom Turm ins Land und einen informativen Tag.

Karl Führer, Heimatverein Kitzscher

■ Hurra, hurra, der Karneval ist bald da

KVK steht in den Startlöchern

Aussicht auf Kinderfasching, Partyfasching, Tolle Tage und der Große Karnevalsumzug lassen die Vorfreude steigen



Ein neues Jahr hat begonnen und somit steht Kitzscher kurz vor dem Höhepunkt der Faschingszeit. Der Trainingsbetrieb beim KVK nimmt dazu Fahrt auf, wobei hoffentlich auch die letzten Weihnachtspfunde verbrannt werden.

Zunächst steht traditionell der Kinderfasching auf dem Programm, der in diesem Jahr am 08.02.2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Turnhalle der Oberschule Kitzscher stattfindet. Dazu sind alle Kinder eingeladen!

Karnevalverein Kitzscher e.V.
61. Session 2024/2025

Fr 21.02.2025 - Partyfasching Ü18 Karten nur online ab Januar 2025
20:00 Uhr - Rittersaal Kitzscher

Sa 22.02.2025 - 1. Toller Tag
19:30 Uhr - Rittersaal Kitzscher

Do 27.02.2025 - Weiberfastnacht
19:30 Uhr - Rittersaal Kitzscher

Sa 01.03.2025 - 2. Toller Tag
19:30 Uhr - Rittersaal Kitzscher

So 02.03.2025 - 30. Großer Karnevalsumzug
14:00 Uhr - Stadtgebiet Kitzscher

Kartenvorverkauf: Autohaus Krampe Bornaer Str. 5, 04567 Kitzscher
www.kitzscher-ohee.de

Euch erwartet ein buntes Programm mit viel Kamelle und donnernder Karnevalsmusik. Die Eltern dürfen heute auch gern mal zu Hause bleiben. Für die nachfolgende Generation gibt es 2025 eine große Premiere - der erste große Partyfasching des KVK findet am 21.02.2025 statt! Unter dem Motto „Après-Ski“ heizt Euch DJ Piste (bekannt aus Rudolph's Schlittenbar) ordentlich ein. Umrahmt wird die Party von einem kurzen Programm. Sowohl im Rittersaal als auch in einer Outdoor Area wird bei kühlen Drinks und Welcome--Shots ordentlich Après-Ski-Partystimmung aufkommen. Das sollte man auf keinen Fall verpassen! Karten gibt es ab sofort und ausschließlich online über unsere Website <https://kitzscher-ohee.de>. Für die „Tollen Tage“ gibt es noch Restkarten im Autohaus Krampe zu erwerben. Ihr könnt auf ein Programm gespannt sein, welches von Tänzen unserer Garden, der Tanzgruppe „Burn Hearts“ und unserer Prinzengarde „Piccobellas“ sowie Beiträgen unserer Frauen, unserer Männer und vielem mehr geprägt ist. Mit Tanz, Quatsch und Selbstironie möchten wir unser Kitzscheraner Publikum aus dem Alltag herausreißen und einen Abend voller Witz und Spaß bereiten. Wir freuen uns auf Euch und wünschen allen ein gesundes neues Jahr 2025!

Euer Karnevalverein Kitzscher

Senioren

■ Herzlichen Glückwunsch

Seniorengeburtstage im Januar 2025

*Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag
und wünsche Ihnen*

am 09.01.	Frau Hildegard Schulz	zum 85. Geburtstag,
am 11.01.	Herr Uwe Frahm	zum 80. Geburtstag,
am 13.01.	Frau Brigitta Sanne	zum 85. Geburtstag,
am 18.01.	Herr Klaus Lenuweit	zum 75. Geburtstag,
am 19.01.	Frau Brigitte Zenker	zum 70. Geburtstag,
am 25.01.	Frau Gabriele Möckel	zum 70. Geburtstag,
am 27.01.	Herr Kazimierz Krupinski	zum 75. Geburtstag,
am 27.01.	Frau Doris Seliga	zum 85. Geburtstag,
am 28.01.	Herr Roland Jentzsch	zum 70. Geburtstag,

*alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück
im neuen Lebensjahr.*

Ihr Bürgermeister
Maik Schramm

VOLKSSOLIDARITÄT

Veranstaltungsplan der Ortsgruppe Kitzscher
für den Monat Februar 2025

- **Donnerstag, 06.02.2025, 14:00 Uhr:** „Sägg sch is scheen! ...“ e lustscher Nachmittag mit dor Mundartbühne Borna
- **Donnerstag, 13.02.2025, 14:00 Uhr:** „Dame, Halma & mehr...“ Spielenachmittag
- **Donnerstag, 20.02.2025, 14:00 Uhr:** „Stimmung, Spaß & gute Laune“ – Faschingsveranstaltung mit Michael Fritzsche
- **Donnerstag, 27.02.2025, 14:00 Uhr:** „Fröhliches Singen“ von und mit Katja Lorse

Treffpunkt: Allianzgebäude, Trageser Straße 39

Ihre Ortsgruppe Kitzscher

Kultursplitter

Januar

24.01.2025, 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tag der offenen Tür – Oberschule Kitzscher, Gelände der OSK, Tragener Str. 40c, 04567 Kitzscher. Der Tag der offenen Tür der OSK kann aufgrund der Baumaßnahme nicht wie gewohnt angeboten werden. Die OSK lädt deshalb die Viertklässler der umliegenden Grundschulen, deren Lehrkräfte sowie gern auch die Erziehungsberechtigten am Freitag, 24.01.2025, 8:00 Uhr - 12:00 Uhr, in die Oberschule ein.

24.01.2025, 09:30 Uhr - 16:00 Uhr

Regionale Schachmeisterschaften in Leipzig – Schachverband Sachsen e.V. - Jugendschachbund Sachsen/Schulschach, BBW Leipzig, Sporthalle über Rehbacher Straße, 04249 Leipzig. Regionalolympiade der Grundschulen des Landesamtes für Schule und Bildung Standort Leipzig (LaSuB Leipzig) // Alle Grundschulen und Schulen mit Förderschwerpunkt sowie Grundschulen privater Träger sind teilnahmeberechtigt. Eine Mannschaft setzt sich aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 1 bis 4 der jeweiligen Schule zusammen. Jede Schule darf maximal 2 Mannschaften und 2 Mannschaften GSw starten lassen. Auf Antrag besteht bei freien Kapazitäten die Möglichkeit, eine weitere Mannschaft zuzulassen. Die zwei erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich für die Landesolympiade. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <https://www.schulschachsachsen.de/ausschreibungen.html>.

24.01.2025, 18:30 Uhr

Jahreshauptversammlung – Freiwillige Feuerwehr Kitzscher, Festsaal des Rathauses, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher

28.01.2025, 18:30 Uhr

Stadtratssitzung

Bürgermeister Maik Schramm, Rathaus Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird eine Woche vorher in den Schaukästen und im Ratsinformationssystem unter <https://ris-kitzscher.zv-kisa.de/> bekannt gemacht.

29.01.2025

Schulinterne Schachmeisterschaft – Grundschule Kitzscher, Grundschule Kitzscher, Robert-Koch-Str. 25, 04567 Kitzscher

31.01.2025 bis 09.03.2025, 14:00 Uhr

Prüfungsobjekte der Oberschule – Heimatmuseum Kitzscher, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher. Die Ausstellung ist im Anschluss bis 09.03.2025 immer sonntags in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Heimatmuseum zu sehen.

Februar

04.02.2025, 07:30 Uhr

ADACUS der 1. Klassen in der GS – ADAC Grundschule Kitzscher, Robert-Koch-Straße 25, 04567 Kitzscher. Im Fokus des Programms „Aufgepasst mit ADACUS“ stehen unsere kleinsten Verkehrsteilnehmer zwischen fünf und sieben Jahren. Mit viel Spaß, Bewegung und Freude vermitteln ausgebildete Moderatoren den Kindern die wichtigsten Verkehrsregeln und üben interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Die ADAC Stiftung setzt sich für eine inklusive und sichere Verkehrsbildung für alle Kinder ein. Unterrichten Sie Kinder mit einem erhöhten Förderbedarf? Wir prüfen gerne, wie wir Sie in der Mobilitätsbildung mit ADACUS unterstützen können.

08.02.2025, 10:00 Uhr

Kinderfasching – KVK e.V., Turnhalle der Oberschule Kitzscher, Tragener Str. 40c, 04567 Kitzscher

21.02.2025, 19:00 Uhr

1. Faschingsveranstaltung – Hainicher Carnevalverein e.V., Saal Hainichen, Oelzschauser Straße 37, 04567 Kitzscher



21.02.2025, 20:00 Uhr

Partyfasching – KVK e.V., Rittersaal, Bornaer Str. 21, 04567 Kitzscher

21.02.2025, 19:00 Uhr

2. Faschingsveranstaltung – Hainicher Carnevalverein e.V., Saal Hainichen, Oelzschauser Straße 37, 04567 Kitzscher

22.02.2025, 19:30 Uhr

1. Toller Tag – KVK e.V., Rittersaal, Bornaer Str. 21, 04567 Kitzscher

23.02.2025, 14:30 Uhr

Kinderfasching – Hainicher Carnevalverein e.V., Saal Hainichen, Oelzschauser Straße 37, 04567 Kitzscher

27.02.2025, 19:30 Uhr

Weiberfastnacht – KVK e.V., Rittersaal, Bornaer Str. 21, 04567 Kitzscher

28.02.2025, 15:00 Uhr

Rentnerfasching – Hainicher Carnevalverein e.V., Saal Hainichen, Oelzschauser Straße 37, 04567 Kitzscher

März

01.03.2025, 19:30 Uhr

2. Toller Tag – KVK e.V., Rittersaal, Bornaer Str. 21, 04567 Kitzscher

01.03.2025, 20:00 Uhr

Hotten-Totten-Fasching – Hainicher Carnevalverein e.V., Saal Hainichen, Oelzschauser Straße 37, 04567 Kitzscher

02.03.2025, 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

Trödelmarkt – Elia e.V., Vereinsgelände Elia e.V., OT Thierbach, Landstr. 16, 04567 Kitzscher

Kultursplitter

- **02.03.2025, 09:30 Uhr**
Katerbummel – Hainicher Carnevalverein e.V., Saal Hainichen, Oelzschauer Straße 37, 04567 Kitzscher
- **02.03.2025, 14:00 Uhr**
30. Großer Karnevalsumzug – KVK e.V., Kitzscher, Stellplatz: Straße der Einheit, 04567 Kitzscher
- **03.03.2025, 10:00 Uhr**
Schlüsselrückgabe – KVK e.V., Rathausvorplatz, Ernst-Schneller-Str. 1, 04567 Kitzscher
- **03.03.2025, 11:00 Uhr**
Frühschoppen zum Rosenmontag – KVK e.V., Gasthof „Zum wilden Mann“, Steinbacher Str. 23, 04567 Kitzscher

■ Liebgewonnene Gewohnheit

OSK zeigt Gemälde, Nachbauten, Plastiken im Heimatmuseum Vernissage, Freitag, 31.01.2025, 10:00 Uhr
Ausstellungen immer sonntags bis 09.03.2025, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ob man nach vier Jahren von einer Tradition sprechen kann, weiß ich nicht, aber eine liebgewonnene Gewohnheit ist es mittlerweile: Die Ausstellung von Schülerarbeiten im Heimatmuseum Kitzscher.

Es sind sehr interessante Kunstwerke entstanden, die von der Kreativität, dem Engagement und den künstlerischen Möglichkeiten der Jugendlichen zeugen. Neben Haien und Quallen sind Zeichnungen und Gemälde zu bewundern, ebenso Nachbauten von Gebäuden, wie dem Pariser Eiffelturm. Auch eine Nana-Figur, inspiriert von der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle ist vertreten.



Diese Wal-Plastik ist nur eine von 39 Exponaten

Die Schülerinnen und Schüler der Oberschule Kitzscher haben auch in diesem Schuljahr in Heimarbeit ein Kunstprojekt selbstständig geplant, erarbeitet und ausgeführt. Dazu gehörten Recherchen und Überlegungen, was in der bildenden Kunst alles möglich. Anschließend ging es an die Planung der Gestaltung. Welche Materialien können verwendet werden? Wie groß kann ich meine Idee umsetzen? Muss ich eventuell eine neue künstlerische Technik erlernen? Alles keine einfachen Fragen, aber die jungen Künstler gaben ihr Bestes, die Ergebnisse überzeugen. Ergänzend sollte ein Künstlertagebuch angelegt werden, in dem in Schrift und Bild der Entstehungsprozess festgehalten wurde ebenso die Intension der Künstler. Wir freuen uns Ihnen dieses Jahr 39 Exponate der Zehntklässer präsentieren zu können und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im Heimatmuseum Kitzscher.

*E. Riedel
Oberschule Kitzscher*

Schulnachrichten

■ Information zur Schulaufnahme

Die Anmeldung an der Oberschule Kitzscher für Schüler der Klasse 4 findet wie folgt statt:



2. Ferienwoche (24.02. bis 28.02.2025)

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mittwoch	07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

1. Schulwoche nach den Winterferien (03.03. bis 07.03.2025)

Montag	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Mittwoch	07:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Die Schulleitung bittet um telefonische Terminabsprache.

Telefon: 03433 741242

Per Mail: schulleitung@os-kitzscher.de

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- ✓ Gelbes Formular vom Landesamt für Schule und Bildung
- ✓ Bildungsempfehlung
- ✓ Geburtsurkunde
- ✓ Zeugniskopie
- ✓ ggf. Vollmacht zur Anmeldung vom 2. Sorgeberechtigten bzw. Nachweis des alleinigen Sorgerechts
- ✓ ggf. Bescheid Förderbedarf

*Danny Röwer
Schulleiter*



Kindertageseinrichtungen

Der ganze Dezember ein Weihnachtsmärchen

Höhepunkt war das Kinderhort-Theater mit „Frau Holle“, die Schauspieler aus der Robert-Koch-Straße hatten sogleich den Weihnachtsmann im Schlepptau



Der Einzug vom Weihnachtsbaum, duftende Räume und die Aufregung der Kinder läutete Ende November die besinnliche Adventszeit ein. In der Kita Kunterbunt gab es im gesamten Dezember Besonderes zu erleben. Jeder Montag begann mit dem traditionellen Weihnachtssingen im großen Foyer der Einrichtung sowie der Erzählung vieler interessanter Weihnachtsgeschichten rund um die Welt. Natürlich wurde Teig geknetet, ausgerollt, Figuren verschiedenster Couleur ausgestochen und diese zu Plätzchen gebacken. Nicht fehlen durfte der Weihnachtsmann und viele weitere besinnliche Programmpunkte.



Beherzt griff Jella beim Weihnachtsmann zu und freute sich so sehr über das Geschenk

Am 18.12.24 nahte der Höhepunkt der diesjährigen Weihnachtszeit, ein ganz besonderer Tag für die Kinder der Kita Kunterbunt. Nicht nur, dass der Weihnachtsmann durch all unsere Räume stiefelte und kleine Geschenke verteilte, auch der Kinderhort mit seinen Kindern besuchte die Kita und führte das Weihnachtsmärchen „Frau Holle“ auf. Ein großes Dankeschön gilt den Nachwuchsschauspielern gleichwohl dem Erzieher-Team Daniela Böhl und Patrick Stedtler vom Kinderhort Kitzscher. Nicht vergessen wollen die Kinder und das Team den fleißigen Elternrat, welcher an dem großen Weihnachtstag einen Kuchenbasar für die kleinen und großen Gäste ausrichtete. Herzlichen Dank an die fleißigen Kuchenbäcker. Danke sagen die „Kunterbunten“ ebenso an den Bürgermeister Maik Schramm, welcher den Weihnachtsmann Jahr für Jahr unterstützt.

Das Team der Kita Kunterbunt

Der Hort sagt Danke

KM – Ihr Dienstleister spendet für Kindereinrichtung

Der Kinderhort Kitzscher hat im Dezember eine großzügige Spende in Höhe von 1.000,- EUR vom Geschäftsführer Kai Mahner der Firma KM – Ihr Dienstleister erhalten.



Mit großer Freude durften (v.l.) Fiona, Emilie und Jules Roller und Dreirad ausprobieren

Die Einrichtung konnte über die Spende frei verfügen und entschied sich den Fuhrpark im Spielgarten zu erweitern. Zwei hochwertige Roller und ein Dreirad stehen den Kids künftig zum Cruisen im Hof zur Verfügung. Über diese Spende haben sich alle sehr gefreut und bedanken sich recht herzlich.

Das Hort-Team

enviaM-Gruppe übergibt Weihnachtsspenden



Villa Braußewind in Braußwig erhält Zuschuss für eine Fahrrad-Werkstatt

Die enviaM-Gruppe würdigt in der Adventszeit soziale Vereine und Einrichtungen für ihr gemeinnütziges Engagement. In diesem Jahr wurde von dem Energiedienstleister eine soziale Einrichtung in unserem Stadtgebiet, die Villa Braußewind im Ortsteil Braußwig mit einer Weihnachtsspende in Höhe von 1.000,- EUR bedacht. Die Spende wird für die Errichtung und Gestaltung einer Fahrradwerkstatt in der Einrichtung für inklusives Kinder- und Jugendwohnen im Rittergut Braußwig verwendet.



enviaM-Gruppe spendet an Villa Braußewind (v.l. Bürgermeister Herr Schramm, Betreiberin Frau Czaplá - N&T wohnen GmbH „Villa Braußewind“, Frau Lange – enviaM-Gruppe und Erzieher Norbert Streng - N&T wohnen GmbH „Villa Braußewind“)

Kindertageseinrichtungen

„Die Weihnachtszeit erinnert uns daran, wie wichtig Gemeinschaft und Zusammenhalt sind. Mit unseren Weihnachtsspenden möchten wir deshalb den Vereinen und sozialen Einrichtungen der Region nicht nur finanzielle Unterstützung bieten, sondern auch ein Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit setzen. Sie leisten Großes und machen die Welt mit ihrer unermüdlichen ehrenamtlichen Arbeit ein Stück heller“, sagt Sigrid Nagl, Vorstandin Personal + IT und Arbeitsdirektorin der enviaM-Gruppe.

Der Unternehmensverbund überreicht in diesem Jahr Weihnachtsspenden in Höhe von rund 29.500,- EUR an 35 Institutionen in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Frauke Trusheim, envia Mitteldeutsche Energie AG

Kirchennachrichten

Kirchliche Nachrichten

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde**

- **Sonntag, 9. Februar 2025**
11:00 Uhr Gottesdienst

Flötenunterricht: Samstag, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Kitzscher

Posaunenchor: Mittwoch, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kitzscher

Die InSEKTEN: Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags, 18:00 Uhr. Der Treffpunkt wechselt, bitte bei Pfr. Lehmann melden (0174 7672 885).

Das Pfarramt Kitzscher ist seit dem 20.01.2025 immer donnerstags von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Bitte beachten sie die Aushänge in den Schaukästen, die Ankündigungen und die Informationen auf unserer Website.

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

Ortsteile

Die Fahrbibliothek in Kitzscher



Angebot: Bücher, Konsolenspielen, Audio, Video, Zeitschriften, Medien für Tonie-Box und Galakto, u.v.m.

Ausleihe digitaler Medien

Der Tourenplan der Fahrbibliothek immer aktuell:

[mediothek-borna.de/fb](https://www.mediothek-borna.de/fb)



14:45 – 15:15 Uhr | **Trages** (am Teich)

15:30 – 16:15 Uhr | **Hainichen** (am Sportplatz)

Die nächsten Termine (immer mittwochs aller vier Wochen):

05.02.25 | 05.03.25 | 02.04.25 | 30.04.25 | 28.05.25 | 25.06.

Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig

■ Sonstige Mitteilungen

Opa Siegfried war mit Unterstützung zu Gast

Weihnachtsfeier der Senioren aus Dittmannsdorf und Braußwig
Höhepunkt war der Auftritt von Bauchredner Roy Reinker

Am ersten Donnerstag im Monat Dezember trafen sich um 15:00 Uhr die Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Dittmannsdorf und Braußwig in der Speisegaststätte Thierbach um ihre Weihnachtsfeier zu begehen. Großes Highlight war der Auftritt von dem Bauchredner Roy Reinker, welcher seine „Alter Egos“ Opa Siegfried und die Puppe Baby mitgebracht hatte. Selbst Bürgermeister Maik Schramm gefiel die Aufführung derart, dass er die gesamte Vorstellung des Künstlers bis zum Schluss verfolgte. Nicht weniger Komplimente erhielt Manuela Borbe – Köster für die bereitgestellten Speisen.

Nachdem die Teilnehmer der Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte Thierbach eingetroffen waren, wurden diese von Manuela Borbe – Köster begrüßt. Die Tafeln waren da bereits mit Blick auf die Details gedeckt. Insgesamt 46 Seniorinnen und Senioren aus den beiden Ortsteilen wollten sich den Nachmittag voller Gespräche und Frohsinn nicht entgehen lassen. Bürgermeister Maik Schramm eröffnete die Feierlichkeit mit einem kurzen Grußwort, ehe Stollen- und Plätzchenangebot geplündert wurde. Es folgte der Höhepunkt des Nachmittags – 16:30 Uhr betrat der Bauchredner, Komiker und Moderator Roy Reinker den Raum. Die 90-minütige Show des ehemaligen Bad Lausickers, welcher mit Auftritten selbst in Fernsehshows weit über die Grenzen bekannt wurde, ließ kein Auge trocken. Der Bauchredner hatte den nörgelnden „Opa Siegfried“ und das frühreif freche „Baby“ dabei. Ein Amüsement, welches noch lange für Gesprächsstoff und schallendem Gelächter unter den Anwesenden sorgte.



Opa Siegfried unterhält die Gäste in der Gaststätte Thierbach

Nachdem der Künstler sich verabschiedet hatte, blieb Zeit für Gespräche und Austausch. Ein wohlschmeckendes Abendessen rundete die gesellige Weihnachtsfeier ab. Die letzten verließen gegen 19:30 Uhr die Wirtschaft. Ein großes Dankeschön übermittelt Organisator Torsten Uhlig vom Dorfteichverein Braußwig insbesondere an die Betreiberin der Speisegaststätte Thierbach Manuela Borbe-Köster. Als kleines „Give away“ bekam von der Wirtin jeder der wollte gar noch ein Kuchenpaket für zu Hause geschnürt. Vielen Dank für die Unterstützung durch die Förderer, u.a. der Stadt Kitzscher. Im Anschluss an die Feier meinte Torsten Uhlig: „Natürlich freut es mich, dass wir uns bei der Teilnehmerzahl in den letzten Jahren auf ein so hohes Niveau eingependelt haben und es damit augenscheinlich den Seniorinnen und Senioren aus unseren Ortsteilen gefällt, was wir hier machen. Leider haben wir das Ziel von 50 Teilnehmern wieder knapp verpasst. es sollte somit an uns sein, diese lang gehegt Teilnehmerzahl im Jahr 2025 zu erreichen.“

Schumann
Öffentlichkeitsarbeit

■ Amtliche Mitteilung

Ansprechpartner für die Ortsteile Dittmannsdorf/Braußwig ist Herr Torsten Uhlig.

Schramm, Bürgermeister

Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde

■ Sonntag, 26. Januar 2025
11:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

Ortsteil Hainichen

■ Amtliche Mitteilungen



Stadt Kitzscher

Wichtige Information zum Wahllokal 07 - Hainichen
Adressänderung beachten

Aufgrund des Kinderfaschings, welcher dieses Jahr zeitgleich mit der Bundestagswahl am 23.02.2025 stattfindet, kommt es zu einer Adressänderung des Wahllokales 07 in Hainichen.

Das **Wahllokal 07** – Hainichen bekommt für die Bundestagswahl am 23.02.2025 als neue Wahllokal-Adresse das **Sportlerheim Hainichen, Otterwischer Straße, 04567 Kitzscher**, zugeordnet.

Die Anschrift auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist unbedingt zu beachten!

Windweher
Amtsleiter – Haupt-, Ordnungs- und Sozialamt

Kirchliche Nachrichten

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde

■ Sonntag, 9. Februar 2025
11:00 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin M. Rudolph und Pfarrer M. Lehmann

■ Vereinsnachrichten

Termine – Programm des Hainicher Carneval Vereins

H I E F F U

Heut ist ein Feiertag für uns

Fr. 21.02 1. Veranstaltung 19:00 Uhr	
Sa. 22.02 2. Veranstaltung 19:00 Uhr	
So. 23.02 Kinderfasching 14:30 Uhr	
Fr. 28.02 Rentnerfasching 15:00 Uhr	
Sa. 01.03 Hotten-Totten 20:00 Uhr	

Hainicher Karneval

Kartenvorbestellung für die 1. und 2. Veranstaltung unter
Tel.: 034347/50581 - Karl Hellriegel
eMail: joerg.hofmann@hcv-hainichen.de
Web: www.hcv-hainichen.de